

FORMBLÄTTER Teilnahmewettbewerb (Bewerbungsphase)

Allgemeine Vorbemerkungen:

Der Durchführung dieses Wettbewerbes liegt die GRW Saar 2013 zugrunde. An der Vorbereitung und Auslobung dieses Wettbewerbs hat die Architektenkammer des Saarlandes beratend mitgewirkt.

Der Wettbewerb hat den Übereinstimmungsvermerk der Architektenkammer mit der Nummer 06-2022 I erhalten.

Der Zulassungsbereich umfasst die Staaten des europäischen Wirtschaftsraumes. Der Wettbewerb wird in deutscher Sprache durchgeführt.

Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen der Berufsgruppen Landschaftsarchitekten und Stadtplaner. Architekten, Geographen oder Personen mit einem vergleichbaren Abschluss, sofern diese entsprechende Referenzen nachweisen können, sind ebenfalls zugelassen, wenn sie sich in einer Arbeitsgemeinschaft mit Landschaftsarchitekten oder Stadtplanern bewerben.

Die Teilnahme junger Büros ist gewünscht. Für diese werden eingeschränkte Anforderungen gestellt (s.u.). Nicht teilnahmeberechtigt sind gemäß GRW Saar:

Personen, die unmittelbar an der Ausarbeitung der Wettbewerbsaufgabe beteiligt waren, die in Ziff. 3.3 der GRW Saar genannten Personen sowie deren Ehegatten, Verwandte und Verschwägte ersten und zweiten Grades, ständige Partner und ständige Projektpartner, Vorgesetzte und Mitarbeiter. Ständige Mitarbeiter von Teilnehmern und solche, die bis zum Tage der Bekanntmachung der Ausschreibung bei diesen beschäftigt waren, sind von der selbstständigen Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen.

Ausgeschlossen von der Teilnahme am Wettbewerb sind ferner Personen, die ein über die Planungsleistungen hinausgehendes geschäftliches Interesse an dem Wettbewerbsgegenstand haben, wenn dadurch die Konkurrenz um die Leistungen zur Realisierung des Wettbewerbsgegenstandes eingeschränkt werden kann.

Teilnehmer, die mit einem ausführenden Unternehmen wirtschaftlich verbunden sind, können durch eine Verpflichtung dieses Unternehmens, sich nicht um Bauleistungen für das Wettbewerbsprojekt zu bemühen, den Ausschluss vermeiden.

Der Teilnahme ist ein Bewerbungsverfahren (Teilnahmewettbewerb) vorangestellt. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Teilnehmer begrenzt (davon 2 Junge Büros). Vorab sind 6 Teilnehmer gesetzt.

Ein Nachweis der Eignung ist erforderlich. Dazu sind Referenzen (s.u.) vorzulegen. Zu den benannten Referenzen ist eine kurze Beschreibung des Projektes, inkl. der in den vorliegenden Formblättern genannten Inhalte, einzureichen.

Die Formblätter sind vollständig auszufüllen und abzugeben. Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft (BG) ist zudem eine gemeinsame Erklärung aller Mitglieder zu unterzeichnen und ein federführender Ansprechpartner zu benennen. Allgemeine Angaben sind dabei für alle Mitglieder der BG zu machen. Mehrfachbewerbungen jeglicher Art (auch von einzelnen Mitgliedern der BG) sind unzulässig. Abweichungen von den formellen Anforderungen sowie Mehrfachbewerbungen im vorliegenden Verfahren führen zum Verfahrensausschluss.

Die Bewerbungen (Teilnahmeanträge) sind mit dem Betreff „Ideenwettbewerb Großer Markt Saarlouis“ fristgerecht bei der agstaUMWELT GmbH per E-Mail an vergabe@agsta.de einzureichen. Maßgeblich für die fristgerechte Einreichung ist der Eingang bei der agstaUMWELT GmbH. Die Bewerber sind selbst für die fristgerechte Einreichung verantwortlich. Im Zweifelsfall wird den Bewerbern empfohlen, um Bestätigung des Eingangs ihrer E-Mail zu bitten. Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Die notwendigen Informationen zur Bewertung der Eignungskriterien (s.u.) sind eindeutig, vollständig und prüfbar einzureichen. Bei Nichtvollständigkeit der geforderten Unterlagen und Angaben behält sich der Auftraggeber vor, ob er diese nachfordert. Endgültiges Nichteinreichen führt zum Ausschluss vom Bewerbungsverfahren.

Die Bewerbungsunterlagen verbleiben bei der Ausloberin. Ein Anspruch auf Kostenerstattung besteht nicht.

Hinweise zur Nutzung der Formblätter:

- Die nachfolgenden Formblätter sind vollständig auszufüllen. Die Vollständigkeit und die Nachvollziehbarkeit der Angaben und Nachweise sind Voraussetzung für die Wertung.
- Bei Bürgervereinigungen ist zu beachten, dass alle geforderten Nachweise (siehe Formblätter) sowie eine Vollmachtserklärung für den Federführenden mit den Bewerbungsunterlagen vorzulegen sind.
- Die ausgefüllten Formblätter sind der formlosen Bewerbung beizufügen.
- Alle geforderten Unterlagen sind in deutscher Sprache vorzulegen.
- Änderungen an den Inhalten der Formblätter sind nicht zulässig. Es ist jedoch zulässig, die Tabellen bei Platzmangel oder weiteren Mitbewerbern zu erweitern.
- Weitere Angaben und Nachweise als die geforderten Angaben sind nicht erforderlich und werden nicht gewertet.

Ideenwettbewerb Großer Markt Saarlouis	2
---	---

Formblatt 1:

Angaben zum Bewerber / zur Bewerbergemeinschaft¹

Bewerbung als / mit (bitte ankreuzen/ausfüllen)	als Einzelbewerbung: <input type="checkbox"/> als Bewerbergemeinschaft: <input type="checkbox"/> als Junges Büro: <input type="checkbox"/> Sonstiges: <input type="checkbox"/>
Federführendes Unternehmen	
Firmenname	
Bevollmächtigter Vertreter (Ansprechpartner) beim federführenden Unternehmen	
Adresse (Bei Unternehmen mit mehreren Niederlassungen Adresse der sich bewerbenden Niederlassung)	
Kontaktdaten (Tel., Fax., E-Mail)	
Jahr der Bürogründung	
Anzahl der Mitarbeiter	
Namen der Büroinhaber und -partner	
Namen der Wettbewerbsbearbeiter, inkl. Berufsbezeichnung	

Benennung von Mitbewerbern/Nachunternehmern	
Firmenname	
Federführende Person im Unternehmen des Mitbewerbers	
Adresse (Bei Unternehmen mit mehreren Niederlassungen Adresse der sich bewerbenden Niederlassung)	
Kontaktdaten (Tel., Fax., E-Mail)	
Jahr der Bürogründung	
Anzahl der Mitarbeiter	
Namen der Büroinhaber und -partner	
Namen der Wettbewerbsbearbeiter, inkl. Berufsbezeichnung	

Ggf. weitere Mitbewerber sind zu ergänzen.

¹ Formblatt 1 ist einmalig für die Bewerbergemeinschaft auszufüllen.

Ideenwettbewerb Großer Markt Saarlouis	3
---	---

Formblatt 2:

Bei Bewerbungsgemeinschaften jeweils von allen Mitgliedern der BG auszufüllen.

Vollmachtserklärung der Mitbewerber		
<p>Hiermit erklären wir, dass das Unternehmen</p> <p>im Rahmen des vorliegenden Bewerbungsverfahrens vertreten durch (Federführender) bevollmächtigt ist, die Bewerbungsgemeinschaft im Rahmen des Ideenwettbewerbes zu vertreten.</p>		
Ansprechpartner beim bevollmächtigten Vertreter:		
Mitbewerber	Name des Unternehmens	
	Unterschrift, den2022
Mitbewerber	Name des Unternehmens	
	Unterschrift, den2022

Ggf. weitere Mitbewerber sind zu ergänzen.

Ideenwettbewerb Großer Markt Saarlouis	4
---	---

Formblatt 3:

Vom Bewerber auszufüllen. Bei Bewerbergemeinschaften jeweils von allen Mitgliedern der BG auszufüllen.

Mehrfachbewerbungen

Eigenerklärung des Bewerbers sowie aller Mitbewerber, dass im Rahmen des vorliegenden Ideenwettbewerbes keine weitere Bewerbung der Bewerbergemeinschaft, sowie keine weitere Bewerbung einzelner Mitbewerber mit einer anderen Bewerbergemeinschaft oder als Einzelbewerber erfolgen.

Name des Bewerbers	
Hiermit erklären wir, dass wir über die vorliegende Bewerbung hinaus keine weitere Bewerbung, weder mit dieser Bewerbergemeinschaft, noch als Einzelbewerber, Mitbewerber einer anderen Bewerbergemeinschaft zur Teilnahme einreichen.	
Unterschrift des Bewerbers/bevollmächtigten Vertreters	<p>.....</p> <p>....., den2022</p>

Ggf. weitere Mitbewerber sind zu ergänzen.

Referenzen

Folgende Referenzen sind von den Teilnehmern (außer Junge Büros) im Rahmen des Teilnahmewettbewerbes zu erbringen:

(K-1) Erfahrungen mit vergleichbaren Aufgabenstellungen:

Zu benennen ist mindestens 1 Referenz für eine **Gestaltungsplanung für einen zentralen Platzbereich mit öffentlicher Nutzung und insbesondere Aufenthaltsfunktion** mit einer **Größe des Baugebietes von mindestens 0,5 ha**, die in den letzten **12 Jahren (einschl. 2010) begonnen und abgeschlossen** wurde.

Vergleichbar sind städtebauliche Rahmenplanungen, Masterpläne, Ideenkonzepte, teilräumliche Konzepte, Freianlagenplanungen, u.ä., die **mindestens** eine Darstellung im **Maßstab 1:500** umfasst haben.

Mindestreferenz; gewertet werden maximal **2 vergleichbare Referenzen mit jeweils 25 Punkten**.

Wertung zu (K-1): max. 50 Punkte möglich.

(K-2) Wettbewerbserfolg im Rahmen eines Wettbewerbes für eine städtebauliche Aufgabenstellung oder freianlagenplanerische Leistung; zu werten sind **Wettbewerbsbeiträge** (Ideenwettbewerbe, Realisierungswettbewerbe), die einen **Preis oder einen Ankauf erzielt haben** und in den letzten **12 Jahren (einschl. 2010) abgeschlossen** wurden.

Die Vergleichbarkeit ist gegeben, wenn es sich bei dem **Wettbewerbsinhalt** um einen **städtebaulichen oder landschaftsarchitektonischen Wettbewerb mit städtebaulichem Bezug**, für eine Platzgestaltung oder die Gestaltung eines öffentlichen Stadt- oder Dorfraumes oder einer Platzfläche (z.B. Marktplatz, Festplatz, Bahnhofsvorplatz, Eventfläche, Promenade, Fußgängerzone, o.ä.) (**Mindestgröße 0,3 ha**) handelt. Zulässig sind auch Wettbewerbserfolge in **hochbaulichen Wettbewerben**, sofern diese explizit einen **Freianlagenpart beinhalten** (z.B. Veranstaltungshalle mit Eventflächen im Außenbereich, Museum mit Entreeplatz, usw.).

Keine Mindestreferenz; gewertet werden maximal **2 vergleichbare Referenzen mit jeweils 10 Punkten**.

Zusatzpunkte:

Sofern bei einem benannten Wettbewerb, auf den die obenstehend genannten Kriterien zutreffen, ein **1. oder 2. Preis erzielt** wurde, können für diese Referenz **zusätzlich 5 Punkte je Referenz** erreicht werden. Insgesamt können damit **10 Zusatzpunkte** erreicht werden.

Wertung zu (K-2): max. 30 Punkte, inkl. Zusatzpunkte, möglich.

Insgesamt können damit also **maximal 80 Punkte** erreicht werden.

Sollten mehr Bewerber als erforderlich die höchste Punktzahl erreichen, entscheidet das Los oder eine vergleichbare Auswahlmethode (z.B. Zufallsgenerator).

Referenzen

Folgende Referenz ist von den Jungen Büros im Rahmen des Teilnahmewettbewerbes zu erbringen:

Als junge Büros zählen solche, die eine geringe Bestandsdauer von unter 5 Jahren aufweisen (d.h. Bürogründung nicht vor Mai 2017).

(R-1) Als Referenz wird hier mindestens eine **Wettbewerbsteilnahme** gefordert.

Die Vergleichbarkeit ist gegeben, wenn es sich bei dem Wettbewerbsinhalt um einen städtebaulichen oder landschaftsarchitektonischen Wettbewerb mit städtebaulichem Bezug, für eine Platzgestaltung oder die Gestaltung eines öffentlichen Stadt- oder Dorfraumes oder einer Platzfläche (z.B. Marktplatz, Festplatz, Bahnhofsvorplatz, Eventfläche, Promenade, Fußgängerzone, o.ä.) (Mindestgröße 0,3 ha) handelt. Zulässig sind auch Wettbewerbsteilnahmen in hochbaulichen Wettbewerben, sofern diese explizit einen Freianlagenpart beinhalten (z.B. Veranstaltungshalle mit Eventflächen im Außenbereich, Museum mit Entreeplatz, usw.). Unrelevant ist dabei die Platzierung, welche im Rahmen des Wettbewerbes erreicht wurde.

Die Bewerbungen sind mit dem Hinweis „**Bewerbung als Junges Büro**“ zu kennzeichnen. Aus dem Kreis dieser Bewerber (sofern die Bewerbung wertbar ist) werden 2 Teilnehmer gelost.

Formblatt 4:

(K-1) Erfahrungen mit vergleichbaren Aufgabenstellungen:

Zu benennen ist mindestens 1 Referenz für eine **Gestaltungsplanung für einen zentralen Platzbereich mit öffentlicher Nutzung und insbesondere Aufenthaltsfunktion** mit einer **Größe des Baugebietes von mindestens 0,5 ha**, die in den letzten **12 Jahren (einschl. 2010) begonnen und abgeschlossen** wurde.

Vergleichbar sind städtebauliche Rahmenplanungen, Masterpläne, Ideenkonzepte, teilräumliche Konzepte, Freianlagenplanungen, u.ä., die **mindestens** eine Darstellung im **Maßstab 1:500** umfasst haben.

Mindestreferenz; gewertet werden maximal **2 vergleichbare Referenzen mit jeweils 25 Punkten**.

Wertung zu (K-1): max. 50 Punkte möglich.

Referenz für eine **Gestaltungsplanung für einen zentralen Platzbereich mit öffentlicher Nutzung und insbesondere Aufenthaltsfunktion** mit einer **Größe des Baugebietes von mindestens 0,5 ha**.

Referenz	
a) Bezeichnung des Projekts	
b) Kurze Objektbeschreibung, aus der die Vergleichbarkeit (s.o.) hervorgeht	
c) Größe des Baugebietes	
d) Darstellung Maßstab	
e) Gesamtinvestitionssumme (netto)	
f) Beauftragte Leistungsphasen	
g) Leistungszeitraum (Monat und Jahr)	Beginn: Abschluss:
h) Auftraggeber	
i) Kontaktperson beim Auftraggeber (einschl. Telefonnummer)	

Darüberhinausgehende Planunterlagen, Broschüren, o. ä. zu den Referenzbeispielen sind nicht erforderlich und werden nicht gewertet.

Ideenwettbewerb Großer Markt Saarlouis	8
---	---

Formblatt 5:

(K-2) Wettbewerbserfolg im Rahmen eines Wettbewerbes für eine städtebauliche Aufgabenstellung oder freianlagenplanerische Leistung; zu werten sind **Wettbewerbsbeiträge** (Ideenwettbewerbe, Realisierungswettbewerbe), die einen **Preis oder einen Ankauf erzielt haben** und in den letzten **12 Jahren (einschl. 2010) abgeschlossen** wurden.

Die Vergleichbarkeit ist gegeben, wenn es sich bei dem **Wettbewerbsinhalt** um einen **städtebaulichen oder landschaftsarchitektonischen Wettbewerb mit städtebaulichem Bezug**, für eine Platzgestaltung oder die Gestaltung eines öffentlichen Stadt- oder Dorfraumes oder einer Platzfläche (z.B. Marktplatz, Festplatz, Bahnhofsvorplatz, Eventfläche, Promenade, Fußgängerzone, o.ä.) (**Mindestgröße 0,3 ha**) handelt. Zulässig sind auch Wettbewerbserfolge in **hochbaulichen Wettbewerben**, sofern diese explizit einen **Freianlagenpart beinhalten** (z.B. Veranstaltungshalle mit Eventflächen im Außenbereich, Museum mit Entreeplatz, usw.).

Keine Mindestreferenz; gewertet werden maximal **2 vergleichbare Referenzen mit jeweils 10 Punkten**.

Zusatzpunkte:

Sofern bei einem benannten Wettbewerb, auf den die obenstehend genannten Kriterien zutreffen, ein **1. oder 2. Preis erzielt** wurde, können für diese Referenz **zusätzlich 5 Punkte je Referenz** erreicht werden. Insgesamt können damit **10 Zusatzpunkte** erreicht werden.

Wertung zu (K-2): max. 30 Punkte, inkl. Zusatzpunkte, möglich.

Wettbewerbserfolg im Rahmen eines Wettbewerbes für eine städtebauliche Aufgabenstellung oder freianlagenplanerische Leistung; zu werten sind **Wettbewerbsbeiträge** (Ideenwettbewerbe, Realisierungswettbewerbe), die einen **Preis oder einen Ankauf erzielt haben**.

Referenz	
a) Bezeichnung des Wettbewerbes mit kurzer Beschreibung der Wettbewerbsaufgabe, aus der die Vergleichbarkeit, inkl. Größe des Plangebietes), (s.o.) hervorgeht	
b) Erzielter Rang (Preis, Ankauf)	
c) Zeitpunkt der Preisverleihung	
d) Auslober (einschl. Kontaktperson beim Auslober)	
e) Angabe, ob eine Beauftragung erfolgt ist	

Darüberhinausgehende Planunterlagen, Broschüren o. ä. zu den Referenzbeispielen sind nicht erforderlich und werden nicht gewertet.

Formblatt 6 (Bewerbung als Junges Büro):

Als junge Büros zählen solche, die eine geringe Bestandsdauer von unter 5 Jahren aufweisen (d.h. Bürogründung nicht vor Mai 2017).

(R-1) Als Referenz wird hier mindestens eine **Wettbewerbsteilnahme** gefordert.

Die Vergleichbarkeit ist gegeben, wenn es sich bei dem Wettbewerbsinhalt um einen städtebaulichen oder landschaftsarchitektonischen Wettbewerb mit städtebaulichem Bezug, für eine Platzgestaltung oder die Gestaltung eines öffentlichen Stadt- oder Dorfraumes oder einer Platzfläche (z.B. Marktplatz, Festplatz, Bahnhofsvorplatz, Eventfläche, Promenade, Fußgängerzone, o.ä.) (**Mindestgröße 0,3 ha**) handelt. Zulässig sind auch Wettbewerbsteilnahmen in hochbaulichen Wettbewerben, sofern diese explizit einen Freianlagenpart beinhalten (z.B. Veranstaltungshalle mit Eventflächen im Außenbereich, Museum mit Entreeplatz, usw.). Unrelevant ist dabei die Platzierung, welche im Rahmen des Wettbewerbes erreicht wurde.

Die Bewerbungen sind mit dem Hinweis „**Bewerbung als Junges Büro**“ zu kennzeichnen. Aus dem Kreis dieser Bewerber (sofern die Bewerbung wertbar ist) werden 2 Teilnehmer gelost.

Wettbewerbsteilnahme.

Referenz

a) Bezeichnung des Wettbewerbes mit kurzer Beschreibung der Wettbewerbsaufgabe, aus der die Vergleichbarkeit, inkl. Größe des Plangebietes), (s.o.) hervorgeht

b) Erzielter Rang (Preis, Ankauf)

c) Auslober (einschl. Kontaktperson beim Auslober)

Darüberhinausgehende Planunterlagen, Broschüren o. ä. zu den Referenzbeispielen sind nicht erforderlich und werden nicht gewertet.

Formblatt 7, Erklärung des Federführenden beim Bewerber/der Bewerbungsgemeinschaft:
Vom Bewerber/Bewerbungsgemeinschaft auszufüllen.

Hiermit erkläre ich stellvertretend die Richtigkeit aller im Rahmen der vorliegenden Bewerbung aufgelisteten Angaben.

.....

....., den2022